



RAHMEN-WETTSPIEL-AUSSCHREIBUNG

Für Wettspiele ist die jeweilige Einzelausschreibung verbindlich. Die Ausschreibungen werden grundsätzlich 2 Wochen im Voraus am Schwarzen Brett und auf der Website veröffentlicht.

Die Wettspielleitung ist nicht verantwortlich für Nachteile die Wettspielteilnehmer durch Unkenntnis dieser Rahmen-Wettbewerb-Ausschreibung erleiden.

Allgemeine Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln, einschl. Amateurstatut, des Deutschen Golfverbandes e.V. (DGV), ggf. den Wettbewerbbedingungen des Hessisches Golfverbandes e.V. (HGV), sowie den Vorgaben- und Spielbestimmungen des DGV. Weiterhin gelten die Platzregeln des Golf-Club Bensheim e.V., sowie ggf. Sonderplatzregeln im Aushang. Einsichtnahme in die Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Clubmitglieder des Golf-Club Bensheim e.V. mit uneingeschränktem Spielrecht; sowie bei offenen Turnieren Amateure, die einem DGV-Mitglied angehören oder einem Heimatclub im Ausland, deren Club dem in seinem Land zuständigen nationalen Golfverband angeschlossen ist.

Teilnahmeberechtigung Clubmeisterschaften

Die Clubmeisterschaft ist ein internes Wettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind alle spielberechtigten Mitglieder des Golf-Club Bensheim, die die Amateureigenschaft haben, deren Handicap im Golf-Club Bensheim geführt wird und deren Club-Spielvorgabe max. 54 beträgt.

Meldung zu einem Wettbewerb

Meldungen zu einem Wettbewerb können (soweit nicht gesondert beschrieben) im Rahmen der jeweiligen Meldefristen über unsere Webseite "Sportbetrieb", per Telefon, Fax, DGV-Intranet oder mit einem Eintrag in die ausgehängte Meldeliste vollzogen werden.

Mit seiner Anmeldung willigt der Teilnehmer ein, dass sein Name und seine Startzeit im Internet veröffentlicht werden, sowie Spielergebnisse und die aktualisierten Spielvorgaben online gestellt werden. Gehen mehr Meldungen ein, als Teilnehmer zugelassen sind, wird nach der Reihenfolge der Eintragungen in der Warteliste entschieden.

Wertung / Stechen

Gemeinsame Brutto- und Nettowertung der Damen und Herren. Grundsätzlich gilt Doppelpreisausschluss, d.h. Brutto vor Netto; außer für Sonderpreise, z.B. Longest Drive oder Nearest to the Pin. Die Einteilung der Wertungsklassen bleibt der Spielleitung vorbehalten und erfolgt je nach Beteiligung des jeweiligen Wettspiels.

Bei gleichen Ergebnissen erfolgt ein Stechen gemäß DGV Spiel- und Wettbewerbhandbuch (Abschnitt 4.1.11.1. "Stechen nach Schwere/Leichte Löcher"). Bei Lochwettspielen erfolgt bei gleichen Ergebnissen unmittelbar im Anschluss an das Wettbewerb eine lochweise Spielfortsetzung bis zur Entscheidung, beginnend vom Abschlag 1. Bei Meisterschaften erfolgt bei gleichen Ergebnissen für das erste Brutto ein "sudden death" bis eine Entscheidung fällt an Loch 18.

In den jeweiligen Einzelausschreibungen können von den unter Wertung / Stechen aufgeführten Punkten abweichende Regelungen getroffen werden.



Preisvergabe

Die Preisvergabe erfolgt während der Siegerehrung. Die Preise werden nur an die anwesenden Gewinner, außer Sonderpreise, vergeben. Bei Nichtanwesenheit bei der Siegerehrung verfällt der Anspruch auf den Preis. Es liegt in der Entscheidung der Spielleitung, ob der Preis an den Nächstplatzierten weitergegeben wird.

Meldegebühr

Die Meldegebühr ist bis zum ersten Start eines Wettspiels zu entrichten. Bei Nicht-Antritt und/oder Absage nach Meldeschluss ist die Meldegebühr ebenfalls zu entrichten. Bei Nichtbeachtung ist die Teilnahme an weiteren Wettspielen des GCB solange nur "außer Konkurrenz" möglich, bis alle noch ausstehenden Meldegebühren bezahlt sind.

Startzeit

Die voraussichtlichen Startzeiten können jeweils am Nachmittag vor Turnierbeginn im Sekretariat des GCB erfragt werden und können im DGV-Intranet oder am Aushang eingesehen werden. Die Spielleitung behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. Witterung), Änderungen an der Startzeit ohne besondere Benachrichtigung vorzunehmen.

Abspielzeit

Ein Spieler muss zu der von der Spielleitung angesetzten Zeit abspielen. Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so wird er am ersten zu spielenden Loch im Lochspiel mit Lochverlust, im Zählspiel mit zwei Strafschlägen bestraft, falls keine Umstände vorlagen, die das Erlassen einer Disqualifikation rechtfertigen.

Strafe für Verspätung über 5 Minuten ist Disqualifikation.

Unangemessene Spielverzögerung

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren, wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach keine Verbesserung der Spielzeit festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist.

Überschreitet der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so wird dies im Sinne gegen Regel 6-7 als Verstoß angesehen.

Strafe für Verstoß:

Lochspiel: 1. Verstoß = Lochverlust · 2. Verstoß = DQ

Zählspiel: 1. Verstoß = 1 Schlag · 2. Verstoß = 2 Schläge · 3. Verstoß = DQ

Es wird auch als Spielverzögerung angesehen, wenn eine Spielergruppe den Anschluss an die vor sich spielende Gruppe verloren hat bzw. über der Richtzeit liegt und eine hinter sich wartende Gruppe nicht durchspielen lässt.

Spielleitung

Die Spielleitung wird auf der Startliste bekanntgegeben. Bis zum 1. Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabewirksamkeit). Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig. Die Spielleitung ist berechtigt, Starter und Platzaufsicht zu beauftragen Zeitkontrollen vorzunehmen und ggf. entsprechend zu sanktionieren.



Caddies

Jedem Spieler ist die Benutzung eines Caddies erlaubt. PGA-Pros sind als Caddies nicht zugelassen.

Motorbetriebene Fahrzeuge

Nur bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne E-Cart nicht erlaubt, ist die Benutzung im Wettspiel gestattet. Es besteht Attest Pflicht.

Aussetzung des Spieles wegen Gefahr

Bei drohender Gefahr (z.B. Gewitter, Sturm) muss das Spiel unverzüglich selbstständig unterbrochen werden.

Signale für Spielunterbrechung:

Ein langer Signalton:	unverzügliches Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr.
Wiederholt 2 kurze Signaltöne:	Wiederaufnahme des Spiels.
Drei lange Signaltöne:	Normale Unterbrechung des Spiels, angefangenes Loch darf beendet werden.

Bei Nichtbeachtung erfolgt Disqualifikation.

Abgabe der Zählkarte

Die Zählkarte ist unmittelbar nach Spielende im Sekretariat zurückzugeben. Die Zählkarte gilt als abgegeben, sowie der Spieler das Sekretariat verlassen hat.

Beendigung des Wettspieles

Ein Wettspiel ist mit dem Abschluss der Siegerehrung beendet. Eine vorläufige Ergebnisliste ist frühestens 30 Minuten nach Spielende im Sekretariat einsehbar.

Unmittelbar nach der Siegerehrung wird eine Gesamtergebnisliste für mindestens 48 Stunden am „Schwarzen Brett“ ausgehängt und im Internet veröffentlicht.

Januar 2019